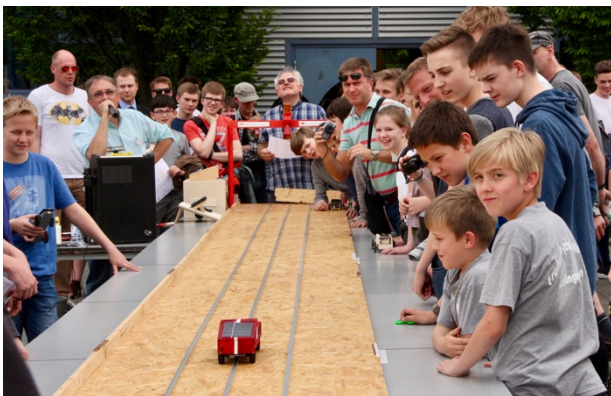




23. Mai 2017 Zum 11. Mal „Sonne macht schnell“



Unter dem Motto „Sonne macht schnell“ fand am 23. Mai das 11. Rennen selbstgebauter Solarfahrzeuge an der Europaschule Dortmund statt. Dabei traten Schülerteams von insgesamt 13 Schulen der Region mit ihre selbst gebauten Renner gegeneinander an.



Nachdem die letzten beiden Rennen wegen unsichere Wetterlage nicht unter freiem Himmel stattfinden konnten, hatten wir in diesem Jahr wieder mehr Glück. Ein schöner Sommertag mit maximal 60.000 Lux war ideal für ein Rennen unter freiem Himmel. Lediglich eine Wolkenformation sorgte zeitweilig für eine kurze Unterbrechung, da die Mindestlichtstärke von 16.000 Lux unterschritten wurde.

Insgesamt 60 Fahrzeuge gingen auf unserer 10 Meter langen Rennbahn an den Start. Die Renner wurden wieder in Schienen geführt und am Streckenende von einem Helfer oder automatisch gewendet. Die schnellsten Teams konnten sich für das Finale beim Bundeswettbewerb der Solarrenner qualifizieren, das vom BMBF und VDE organisiert wird und in 2017 am 23. September in Bremen stattfinden wird. (www.SolarMobil-Deutschland.de) Aktuell ist die Europaschule einer von insgesamt nur 12 bundesweiten Regionalveranstaltern.

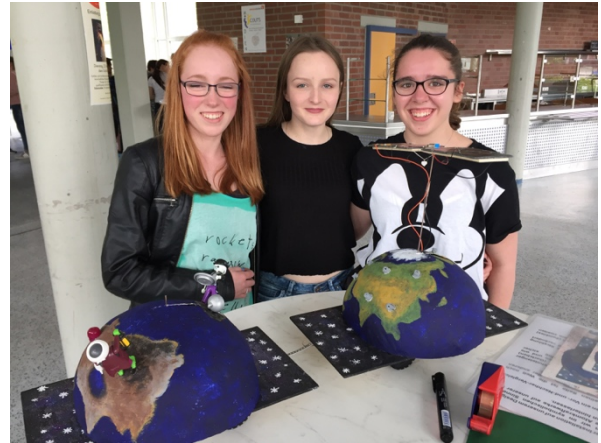
Alle Teams mussten zunächst im sogenannten „Knock-out Verfahren“ gegeneinander antreten. Nur in den letzten Runden gaben die Rundenzeit den Ausschlag. Eine Ausnahme bildeten dabei die Design Cars. Sie mussten nur einen Schaulauf vor Publikum durchführen und wurden danach von der Jury bewertet.



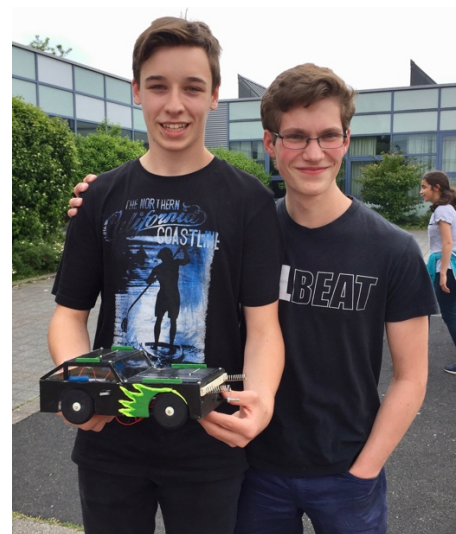
Den **1. Platz** in der Klasse der „Design Cars“, in der es besonders auf den kreative Entwurf und eine originelle engagierte Fahrzeuggestaltung ankommt, erkämpfte sich das Team von Emma Uflacker (ESD). Den **Platz 2** belegte das Team von Vivien Pfeil mit „Atomkatastrophe“ von der Gesamtschule Hagen Eilpe. Und den 3. Platz sicherte sich das Team von Lea Rothe (ESD).

In der Klasse der „**Classic Cars 1.0**“, in der es auf optimierte Technik bei nur maximal 80 cm² Solarzellen ankommt, belegte das Team von Jonas Deckelburg von der Marienschule Brilon den **1. Platz**. Den **2. Platz** sicherte sich das Team von Tom Troska vom Städt. Gymnasium Herten. Und den **3. Platz** erkämpfte sich Erik Dallmann von der RS Meinerzhagen.

In der Klasse der „**Classic Cars 2.0**“, in der es auf ausgefeilte Technik bei maximal 160 cm² Solarzellen ankommt, gingen diesmal 14 Fahrzeuge an den Start. Das Team um Sebastian Bernard vom Ruhrtal-Gymnasium Schwerte ergatterte mit „Turbo-Solar“ den **1. Platz** und Erk Wülfrath von der Realschule Meinerzhagen sicherte sich mit seinem „Buggi“ den **2. Platz**. Das Team von Mara Sedlmayr kam mit seinem „Grünen Feuerflitzer“ auf den **3. Platz**.



Bei den **Junior Speed Cars** darf die Fläche der Solarzellen maximal 512 cm² betragen und dementsprechend schnell können diese Renner werden. Mit einem richtig heißen Flitzer belegte das Team um Luke Dörlemann (Fr.v.Stein Gymnasium Recklinghausen) den **1. Platz**. Dicht gefolgt von dem Team um Paul Nowatius (Fr.v.Stein Gymnasium Recklinghausen), das auf den **2. Platz** kam und von dem Team um Louis Mende (Städt. Gym. Herten), das auf den **3. Platz** kam.



Bei den **Senior Speed Cars**, in der Altersklasse 14 bis 18 Jahre, wird es richtig knifflig. Hier sind Tüftlergene gefragt, denn die Renner müssen die Strecke insgesamt 4 Mal zurücklegen und sollten nach Möglichkeit einen automatischen Wendemechanismus besitzen. Zusätzlich muss die Energieversorgung der Fahrzeuge so ausgelegt sein, dass sie eine Tunneldurchfahrt ohne hängen zu bleiben, schaffen.

In dieser hart umkämpften Klasse, in der 10 Fahrzeuge an den Start gingen, sicherte sich das Team um Rudi Martens von der Realschule Meinerzhagen den **1. Platz**. Der **2. Platz** ging an das Team von Henrik Recker vom Fr.v.Stein Gymnasium Recklinghausen und der **3. Platz** ging an die Marienschule Brilon und an das Team von David Busch.



Alle Sieger wurden mit Sachpreisen im Gesamtwert von über 300€ belohnt.

Wir bedanken uns ganz besonders bei der Sparkasse Dortmund, die uns bei den Preisen unterstützt hat und beim Förderverein der Europaschule, der unsere Gäste während der Veranstaltung mit Grillwürstchen und Getränken versorgt hat.

Teilnehmer 2017:

Marienschule Hamm, Realschule Meinerzhagen, Marie-Reinders Realschule, Marienschule- Brilon, Fr.v.Stein Gymnasium Recklinghausen, Ruhrtal Gymnasium Schwerte, Geschwister Scholl Gesamtschule Brackel, Pascal Gymnasium Münster, Städt. Gymnasium Herten, Nikolaus Kopernikus Realschule Finnentrop, Gesamtschule Hagen Eilpe, Willy-Brandt Gesamtschule Bergkamen, Europaschule Dortmund,

PS: Das Video zum Rennen findet sich in Kürze auf unserer Homepage: www.sonne-macht-schnell.de